



DAS ETHISCHE PROGRAMM DER RELIGIONEN

- ➔ Die großen Weltreligionen (Hinduismus, Buddhismus, Taoismus, Konfuzianismus, Judentum, Islam und Christentum) brachten bemerkenswert ähnliche Werte und Philosophien hervor.
- ➔ Als Grundlage ihrer Weltanschauung legen alle großes Gewicht auf Familie, Beziehungen, Mitgefühl, Integrität, Freiheit, Gerechtigkeit und persönliche Verantwortung.
- ➔ Alle sprechen dem Einzelnen Würde, Freiheit und das Recht auf Selbstverwirklichung zu und übertragen ihm persönlich die Verantwortung dafür, dass er ein gutes Leben führt.
- ➔ Jede dieser großen Religionen sieht in Liebe und Mitgefühl den Weg zum wahren Glück und zur wahren Erfüllung und nicht in irgendeiner egozentrischen Vorstellung von der Welt.
- ➔ Alle großen Religionen sind gleichsam Anleitungen, wie man Genusssucht, den Drang nach sofortiger Bedürfnisbefriedigung, Gier oder Brutalität überwinden kann.
- ➔ Sie lehren uns, unser Leben zum Wohle der Familie, der Gemeinschaft und letztlich auch des Einzelnen zu führen.
- ➔ Ihre großartige Weisheit besteht darin, dass sie die Lehren, die Generationen von Menschen aus dem Leben gezogen haben, zu Regeln und Theorien zusammenfassen, die das auf den Punkt bringen, was sowohl für den Einzelnen als auch für die ganze Gemeinschaft am besten ist, und zwar nicht nur in der Gegenwart, sondern auch für künftige Generationen.
- ➔ Die Religionen repräsentieren gleichsam die verdichtete Weisheit aller Zeiten zu der Frage, wie der Mensch zu zivilisieren ist.